Literatur

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **12 (1905)**

Heft 43

PDF erstellt am: **24.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Literatur.

Die gewerbliche Fortbildungsschule. Zeitschrift für die Interessen der fachlichen und allgemeinen gewerblichen Fortbildungsschulen. Schriftleiter: Rudolf Mayerhöfer, Direktor der fachlichen Fortbildungsschule für Orgel-, Klavier- und Harmoniumbauer in Wien. Jährlich 10 Nummern Lexikon-Oktav. Preis für den Jahrgang Kr. 6.— (Mk. 5.—). Probenummern kosten- und postfrei.

Inhalt von Nummer 6: Die Gewerbegenossenschaften und die gewerblichen Fortbildungsschulen. Von Dr. Rudolf Schindler, Ministerialsekretär im k. k. Handelsministerium. — Handwerk und Gewerbe in Sprache und Geschichte. Von Fr. Mensing, Köln. — Briefe über Zahlungen. (Entwurf zu einer Lehrprobe.) Von R. Ebert, Lehrer an der kaufmännischen Fortbildungsschule und der Mädchen-Gewerbeschule in Altona (Elbe). — Tiere als Gewerbefeinde. Von Ferd. Strauß, Fortbildungsschullehrer in Wien. — Die Fachkurse für Lehrpersonen gewerblicher Unterrichtsanstalten in Villach. Von Joseph Bachfellner, Fortbildungsschullehrer in Wien. — Amtliches. — Aus der Wiener Gewerbeschul-Kommission. — Aus dem Vereinsleben. — Personalien. — Kleine Mitteilungen. — Zeitschriftenschau. — Besprechungen. H.

Zentralorgan für Lehr- und Lernmittel. Von Dr. Scheffer. Heft 8, 9 und 10, 3. Jahrgang 4 Mk. per Jahr. — Verlag: K. G. Th. Scheffer in Leipzig.

Inhalt: 1. Teil in jedem Hefte: Bekanntmachungen von Vereinen, Versammlungen und Veranstaltungen. Beschlägt Einschlägiges in ganz Deutschland, bietet lehrreiche Uebersicht über Ort und Zeit, Vorsitzende und namentlich auch über behandelte Stoffe und allfällige Lehrmittel-Ausstellungen. Eine anspruchslose, aber sehr bedeutungsvolle Rubrik. —

2. Teil jeden Heftes: Lehr- und Lernmittel und zwar a. Selbstanzeigen. b. Berichte aus der Praxis. Durchwegs sind die „Selbstanzeigen" ab seite der Verleger reichlich mit trefflichen Illustrationen gespickt, während die „Berichte" übliche Rezensionen mit voller Unterschrift bringen. Dieser 2. Teil ist ein willkommener, tatsächlich praktischer Ratgeber und Wegweiser. —

3. Teil Abhandlungen: z. B. Schulwandtafeln, religiöse Wandbilder, das Formen als Unterrichtsmittel, Raumsinn im Singunterricht ꝛc. Auch dieser Teil ist je nach Beschaffenheit der Abhandlung illustriert. —

4. Teil: Quellennachweis zu pädag. Zeitfragen (bisher unbenutzt).

5. Teil: Zeitschriftenschau. — 6. Teil: Mitteilungen, Briefkasten, Beilagen, Anzeigen.

Zwischen hinein enthält jedes Heft „Beiträge zur Jugendschriften-Frage" von Lichtenberger. — Das „Zentralorgan" bedeutet eine erste Leistung in Sachen Lehr- und Lernmittel; es ist wirklich ein klarer, groß angelegter und reich illustrierter Ratgeber, der freilich nicht auf kathol. Boden steht. Es ist zu wünschen, daß speziell auch kath. Verlagshandlungen ihre Produkte zur Begutachtung und Verwertung einreichen. —

Dobler Jos. Op. 10, No. 2a, „Das Heimweh" für Männerchor. Preis der Partiturausgabe à 10 Cts. Verlag von Zweifel-Weber in St. Gallen.

— Op. 11a. No. 2, „Des Schweizers Gebet" für Männerchor. Preis der Partiturausgabe á 10 Cts. Verlag von Zweifel-Weber in St. Gallen.

— Op. 6a, „Mein Schweizerland".

— Op. 9a, „O Schweiz, wie bist du so schön!"; letztere 2 Lieder in der Originalausgabe für Männerchor, à 15 Cts., zu beziehen durch Gebrüder Hug u. Co., Zürich.

Für den schönen Text obiger vier Lieder hat Joseph Dobler, Seminarmusiklehrer in Zug, die richtigen Töne gefunden. Die Kompositionen schließen sich eng an den Text an und sind sehr klang- und wirkungsvoll gehalten. „Mein Schweizerland" und „O Schweiz, bist du so schön!" haben anläßlich der letzten schwyzerischen Gesangfeste in Siebnen und Schwyz, wo sie als Gesamtchöre vorgetragen wurden, bereits ihre Zugkraft bewährt; nicht minder wirkungsvoll sind auch „Das Heimweh" und „Des Schweizers Gebet". Unsern Männerchören seien die vier obigen Lieder aufs Wärmste zur Anschaffung empfohlen! Gewiß werden ihnen dieselben viele Freuden bereiten. —t, Lehrer.

Dobler Jos., Op. 8a., „Adoremus", 6 leicht ausführbahre, lateinische Motetten für vierstimmigen Männerchor. Preis der Partitur 1 Mk., der Stimmen à 25 Pfg. Verlag von Coppenrath-Pawelek in Regensburg.

Die das Opus 8a enthaltenden Motetten „Adoremus in æternum, Bone Jesu, Defensor noster, Domine, non sum dignus, Pange linqua und Veni creator Spiritus" sind kirchlich würdige und dabei klangreiche Kompositionen. Teils im alten, teils im modernen Stile mit reichlichem, aber leicht fließendem Kontrapunkt gehalten sind alle 6 Stücke leicht sing- und ausführbahr. Empfehlenswert! —t, Lehrer.

„Material für skizzierendes Zeichnen" von H. Schoch ist soeben in 10 Heften in 3. Auflage bei der lithogr. Anstalt Fr. Bruder, Basel, Schlüsselberg 15, erschienen zum Preis von Fr. 2.20. — Das reichhaltige Material bietet heftweise 1. Schul-, Haus- und Feldgeräte, 2. unsere vierfüssigen Haustiere, 3. unsere Hausvögel, 4. Wild- und Raubtiere unserer Gegend, 5. Säugetiere ferner Zonen, 6. Vögel (einheimische und fremde), 7. Amphibien, Fische und Insekten, 8. Pflanzengebilde, 9. heimatkundlicher Stoff, 10. geschichtliche Skizzen. Aus den beigegebenen Konstruktionen eine vergrößerte Zeichnung an die Wandtafel zu machen, wird auch dem ungeübten Lehrer ein Leichtes sein und ist dies für jeden eine große Errungenschaft, da er ja in Ermanglung des Gegenstandes sozusagen täglich in den Fall kommt, die eine oder andere Skizze zur Veranschaulichung entwerfen zu müssen. Wenn auch das „Material" nur für die Hand des Lehrers bestimmt ist, so wird doch der ästhetische Sinn und die Freude der Schüler angesichts der entstehenden Skizze geweckt. Freilich sind nicht alle Hefte gleichwertig; voran stehen jene mit flachen Figuren und da namentlich das sechste Heft; als weniger instruktiv müssen die perspektivischen Figuren der letzten Hefte bezeichnet werden. Der Preis dieses hochwichtigen Hilfsmittels ist ein sehr mässiger.

Lehrer M. K.

Aufwärts! Redigiert von Dr. Baum. Verlag von J. Büeler Schwyz, 12 Hefte à 64 Seiten zu 7 Fr. 20.

„Aufwärts" ist eine neue Zeitschrift, welche die Ideale der katholischen studierenden Jugend wecken und fördern will, und die von hervorragenden Fachmännern bedient ist und monatlich erscheint. Berechnet ist sie für Schüler an Gymnasien, Real- und Progymnasien, Lehrerseminarien ꝛc. und zählt gleich im ersten Hefte bedeutende literarische Kräfte, die vorab den internationalen Charakter dokumentieren. Das 1. Heft bietet treffliche Arbeiten „Aus Wissenschaft und Praxis" von Dr. Baum in Baden, Dr. R. von Kralik in Wien, Dr. Bone in Düsseldorf, L. Kiesgen in Köln, Dr. Kilbinger in Mülhausen. Dann folgt eine Arbeit Dr. Hättenschwillers unter der Rubrik „Fürs Leben", betitelt „Am Schweidewege". Des Weiteren reihen sich an „Kurze Nachrichten aus unseren Gebieten", z. B. Philos. Propädeutik am Gymnasium? Deutsche Dichtung in englischem Gewande. Aussichten für Techniker ꝛc., dann „Himmelserscheinungen im Oktober 1905", „Bücherschau" und „Kunstbeilagen".

Die neue Zeitschrift verspricht textlich und illustrativ Vieles und ist für ihren Zweck zweifellos einzig in ihrer Art. Und der Unternehmer, der ihr zu Gevatter steht, ist Garantie genug, daß das Versprechen vollinhaltlich eingelöst wird. Und so wird sie im Falle sein, das Aufwärtsstreben (zu Gott) der studierenden Jugend zu wecken und zu fördern und dem studierenden Jünglinge bei diesem Streben Freund und Berater zu sein. Wir wünschen der Zeitschrift in den Kreisen der studierenden kath. Jugend recht viele Leser. Druck, Papier, Kunstbeilagen und Inhalt wetteifern miteinander in sehr anerkennenswerter Weise. —L.

Briefkasten der Redaktion.

Schluß des Artikels von Herrn Lehrer Stüßi muß leider wegen etwas umständlicher Korrektur auf nächste Nummer verschoben werden.

Kaiser & Co., Bern

liefern zu billigsten Preisen

Schiefertafeln in allen Grössen mit und ohne Lineatur in ausgezeichneter Qualität

Wandtafeln in Schiefer oder in Holz,
letzere nach besonderem Verfahren **in garant. Qualität**

Wandtafelgestelle in verschiedenen Ausführungen

stets grosses Lager

Übernahme grösserer Lieferungen für Schulhausbauten

Zahlreiche I. Referenzen.

Vereins-Fahnen

in **garantiert solider** und **kunstgerechter** Ausführung, sowie **Abzeichen, Federn, Schärpen** 2c. liefern **billig**

Kurer & Cie. in Wil, Kt. St. Gallen.

Spezialhaus für Kunst-Stickerei.

Auf Verlangen senden kostenlos Vorlagen, Stoffmuster 2c. nebst genauen Kostenvoranschlägen. Beste Zeugnisse!

Mess- u. Tischweine. **Echte Weine für die hl. Messe** sowie **in- und ausländische Tischweine** zu Tagespreisen liefern unter Zusicherung guter und schneller Bedienung **Kuster & Co., Schmerikon.**

Lugano

Hôtel de la ville — Stadthof

*** **in der Nähe des Bahnhofes** ***

**** **neben der Kathedrale.** ****

Von der bischöflichen Kurie den HH. Geistlichen, Lehrern und Wallfahrern empfohlenes Haus. — Bescheidene Preise. **Familie Bazzi.**

Schulhefte

in blauem Umschlag, kartonierte Hefte. Wachstuchhefte. Verwendung von nur besten Papieren und Umschlag. Solid von Hand auf Faden geheftet. Schild und Ia Löschblatt. Anerkannt vorteilhafteste Bezugsquelle. Lieferanten Tausender von Stadtschulen und Gemeindeschulen der Schweiz. Bitte Muster, Preiskurant und äusserste Offerten zu verlangen.

Kaiser & Co., Bern

Schulheftfabrik und Lehrmittelanstalt.

Geschäfts-Empfehlung.

Den HH. Geistlichen, Lehrern, katholischen Vereinen und sonstigen Interessenten mache ich die ergebene Mitteilung, daß mir nach dem Ableben des Hrn. Musikdirektor F. Schell in Altdorf die Vertretung der **kathol. Kirchenmusikhandlung** von **Franz Feuchtinger in Regensburg** übergeben wurde.

Ich empfehle mich daher zur Lieferung aller

kathol. Kirchenmusik sowie auch der weltlichen **Musik.**

Ansichtssendungen aus meinem reichhaltigen Depôt stehen gerne zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

J. Schmalz, Lehrer.

Rebstein (Kt. St. Gallen), den 14. Oktober 1905.

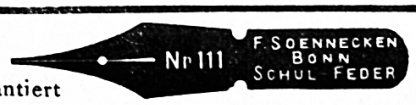
Restauflage!! Ausverkauf!!

„Die poetische Nationalliteratur der deutschen Schweiz."

Musterstücke aus den Dichtungen der besten schweizerischen Schriftsteller, von Haller bis auf die Gegenwart, mit biographischen und kritischen Einleitungen, vier starke Bände, groß Oktav (2522 Seiten), die drei ersten Bände bearbeitet von Dr. Robert Weber, der vierte von Prof. Dr. Honegger, wird ausverkauft, und zwar zum **enorm billigen Preis von nur Fr. 5.—** (früherer Ladenpreis Fr. 33.—). Goldgepreßte Leinwandrücken für alle vier Bände zusammen Fr. 1.20. Ein wirkliches Nationalwerk, die Zierde jeder Bibliothek wird hier den Herren Lehrern, Instituten und Seminarien zu sehr vorteilhaftem Preise angeboten. Man bestelle bei:

B. Vogel, im Hotel „Kasino" in Zollikon bei Zürich.

Soennecken's Schulfeder Nr 111
1 Gros Fr 1.35 * Güte garantiert



In den meisten Schulen im Gebrauch
Ueberall vorrätig